

# Tulfer Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes

Nr. 252 • Dezember 2018



**Geplanter Saisonstart  
22. Dezember mit der  
neuen Gondelbahn**  
[www.glungezerbahn.at](http://www.glungezerbahn.at)

*Kommandant-Stellvertreter  
Armin Kössler bedankt sich am  
Freitag, 30. November, im Kinder-  
garten Tulfes-Volderwald bei den  
Kleinen für ihr vorbildliches Ver-  
halten. Auch die Waldbesitzerin  
brachte Süßigkeiten als kleines  
Dankeschön vorbei (Bericht siehe  
Seite 3)*

- 6 ■ Tulfer bei den  
Swarco Raiders
- 12 ■ Einweihung der  
neuen Wasserstube
- 16 ■ Bericht der Region  
Hall-Wattens

**Kleine Brandmelder Seite 3**

Geschätzte Mitbürgerinnen,  
geschätzte Mitbürger!

**E**in ereignisreiches Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Für viele von uns kommt jetzt die „staade Zeit“, wie wir es im Advent oft von unserem Kirchenchor von der Empore herab gesungen zu hören bekommen. Die Zeit der Ruhe und der Besinnung und das Revuepassieren-lassen des Erlebten im vergangenen Jahr. Wir haben wieder ein Ohr für die alte und doch aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes. Die großen politischen, wirtschaftlichen und privaten Entscheidungen können warten. Jetzt ist die Zeit, die wir mit unseren Lieben verbringen können.

Aus meiner Sicht war es ein gutes und wichtiges Jahr für unsere Gemeinde. Der größte Meilenstein für die Zukunft unseres Dorfes war sicherlich der Baustart der Sektion 1 der Glungezerbahn. Mit 22. Dezember beginnen wir ein neues Zeitalter auf unserem Glungezer. Große Hoffnung setze ich jetzt an unsere Beherberger und die es noch werden wollen. Tulfes braucht Gästebetten, um die Bahn auch unter der Woche auszulasten. Erwähnenswert ist auch der Baubeginn des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr mit Bauvollendungstermin August 2019. Ich freue mich schon auf den Herbst, wenn wir das neue Gerätehaus und das neue Löschfahrzeug einweihen dürfen. Der für die Wasserversorgung von Volderwald wichtige Neubau der Wasserstube Volderwald/Haller konnte erfreulicherweise am 11. November (mein Namenstag) eingeweiht werden. Dazu kommen noch viele, viele größere und kleinere geschichtsträchtige Ereignisse, die sich 2018 in unserem Dorf zugetragen haben, sie alle zu nennen würde aber den Rahmen sprengen. Leider hatten wir neben den Erfolgen außerordentlich viele Todesfälle im Jahr 2018 zu beklagen. Den Angehörigen möchte ich mein aufrichtiges Beileid ausdrücken und viel Kraft, Zuversicht und Gottvertrauen wünschen.

Für das Jahr 2019 wünsche ich mir, dass ich gemeinsam mit den politischen Mandataren und Ihnen, liebe Tulferrinnen und Tulfes, unser schönes Dorf weiterentwickeln kann. Die größten Herausforderungen sehe ich in der Kinderbetreuung. Die kürzlich durchgeführte Bedarfserhebung für den Betreuungsbedarf für Kinder unter 3 Jahren wird uns



zur Schaffung zusätzlicher Einrichtungen bzw. baulicher Maßnahmen zwingen. Aber auch die Erschließung von Gallraun zum Dorfkern mit Gehsteig und Beleuchtung soll 2019 im Fokus sein. Auch die Sanierung des „Schorfen“ ist geplant und budgetiert.

Abschließend möchte ich mich noch bei meinen Mitarbeitern im Amt, den Gemeindearbeitern und allen die mitgewirkt haben, das gemeinsame Leben in unserer Gemeinde lebens- und liebenswert zu gestalten, sehr herzlich bedanken. Mein persönlicher Leitspruch für das kommende Jahr: Es gibt nur zwei Tage, in denen Du nichts ändern kannst. Der eine ist gestern und der andere morgen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Erfolg und viele Momente des Glücklicheins.

Martin Wegscheider  
Bürgermeister



## Neue Ministranten aufgenommen

Am 25. November konnten wieder neue Ministranten aufgenommen werden. Elias Arnold, Elias Parger, Tamara Bürgler, David Kössler und, nicht im Bild, Lukas Strauss bekamen von Dekan Augustinus das Kreuz aus Oliven-

holz umgehängt – ein Zeichen dafür, dass sie nun der Ministrantenschar angehören. Zwei Messdiener verabschiedeten sich vom Ministrantendienst und wurden geehrt: Hannah Kirchmair und Hanna Gatt

Die Gemeinde im Internet

[www.tulfes.tirol.gv.at](http://www.tulfes.tirol.gv.at)

Amtszeiten Gemeindeamt/Parteienverkehr:  
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Montag von 13.00 bis 18.00 Uhr

**Ausnahmen:**

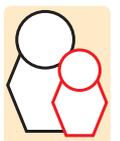
Montag 17. 12. 2018: Nachmittag ab 15.00 Uhr geschlossen  
Montag 24. 12. 2018: ganztägig geschlossen  
Montag 31. 12. 2018: Nachmittag geschlossen

**Mutterberatung**

**Dienstag,  
18. Dezember**

9.30 bis 11.00 Uhr

**ausnahmsweise im Aufenthaltsraum im  
1. Stock des Gemeindeamtes**





Durch das rechtzeitige Melden konnte der Waldbrand auf noch kleiner Fläche erfolgreich bekämpft werden

## Waldbrand von Kindern entdeckt

Am Donnerstag, 29. November, spazierten Kindergartenkinder aus Volderwald mit ihren Tanten durch den Wald. Dabei entdeckten einige der Kleinen, dass aus dem Boden Rauch aufstieg und meldeten dies ihrer Tante, welche um ca. 11 Uhr die Feuerwehr Tulfes alarmierte.

Die Einsatzmannschaft versuchte zuerst mittels Löschrucksäcken die glimmenden

Äste zu löschen und legte dann in unwegsamem und steilem Gelände eine Löschleitung vom Tankfahrzeug, um Herr der Lage zu werden. Die Brandursache ist bis dato unbekannt. Nach ungefähr zwei Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden.

Durch das vorbildliche Verhalten der Kinder wurde ein wesentlich größerer Schaden verhindert. Helmut Kohler



## Baumwürfe

Am 1. November um 2.48 Uhr wurde die Feuerwehr Tulfes mittels Pager alarmiert. Im Bereich Glungezerstraße verlegten mehrere große Bäume die Gemeindefstraße. Großes Glück hatten nicht nur die Anrainer, da ein gerade erst errichtetes Carport Schäden an den darunter abgestellten Autos verhinderte. Auch spätere Heimkehrer von der Tulfershütte passierten kurz zuvor die Unglücksstelle. Die ausgerück-

te Mannschaft beseitigte in den nächsten eineinhalb Stunden die umgestürzten Bäume und wurde anschließend zu einem Kaffee bei den Betroffenen eingeladen. Am 11. November um 7.45 Uhr folgte dann die nächste Pageralarmierung wegen eines umgestürzten Baumes im Bereich Volderwaldhof. Der Einsatz wurde nach kurzer Zeit ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.

Helmut Kohler



Matthias Junker beim Schnitzen einer Teufelslarve

## Hohe Kunst am Weihnachtsmarkt

Matthias Junker aus Tulfes besucht seit eineinhalb Jahren die Schnitzschule in Elbigenalp und durfte sein Talent nun bei der „Kaiserweihnacht am Bergisel“ von 23. bis 25. November unter Beweis stellen.

An einem Stand schnitzt er an einer Teufelslarve und setzt gekonnt seine Fähigkeiten, sein Wissen und auch sein Werkzeug ein. „Mein Ziel ist, bis Sonntag die Maske fertiggeschnitzt zu haben“, erzählt er.

Die Schule begeistert den jungen Tulfener, der mit seiner Freundin in Elbigenalp eine

kleine Wohnung bezogen hat. Noch zweieinhalb Jahre hat er dort in der Schnitzschule vor sich, danach möchte er sich als Bildhauer in einem eigenen Haus selbstständig machen.

Am Stand der Schnitzschule können kleine und große Schnitzereien besichtigt und auch erworben werden.

Der liebevoll arrangierte Weihnachtsmarkt hat jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag bis 23. Dezember geöffnet und ist zweifelsohne einen Besuch wert.

Helmut Kohler

### Aktuelle Geburten

Martin Gabriel Bamberger  
Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

### Geburtstage im September 2018

Wir gratulieren herzlich zum runden Geburtstag (ab 70):  
Edda Schreithofer (80)



Kürzlich verstorben

Anton Kasenbacher

Herzliches Beileid!



## Tri Tra Trallala, der Kasperl der war da!

Am 18. November organisierte der Familienverband Tulfes im Widum ein Kasperltheater.

An diesem Nachmittag haben 45 Kinder dem Kasperl und dem Seppel geholfen, die Räuber, die einen Obstkorb ge-

stohlen haben, zu fangen und der Polizei zu übergeben!

Danach wurden alle noch bei Kaffee und Kuchen verköstigt!

Wir bedanken uns bei allen Kindern fürs Mitschreien, Strampeln und Helfen!

## „Sesam öffne Dich“ durch zwei Tulferrinnen

Seit 1. Dezember können wir uns als stolze Besitzer unseres Geschäftes „Sesam öffne Dich“ nennen. Der gemütliche Second-Hand-Laden befindet sich in der Johannesfeldstraße 2 in Volders. Ob Bekleidung, Hausrat, Spielwaren oder Bücher – bei uns findet Ihr alles, was das Shoppingherz begehrt.

Die Waren befinden sich in einem qualitativ guten Zustand und können zu einem unschlagbaren Preis erworben werden.

Gerne seid auch Ihr herzlich eingeladen eure Gebrauchtwaren vorbeizubringen, die wir dann für euch weiterverkaufen. Schaut einfach mal herein.

### Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, und Freitag 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch und Samstag 9 bis 12 Uhr

Liebe Grüße Martina  
und Stefanie Aschbacher  
Tel. 0 676 / 300 51 53



## Kindernotfallkurs gut besucht

Es freut uns, dass so viele Interessierte zu unserem Kindernotfallkurs ins Widum gekommen sind!

Zum Thema „Richtig reagieren in Notfallsituationen mit Kindern“ haben wir zwei Spezialisten des Haller Krankenhauses gewinnen können. Im ersten Teil ging es um lebensrettende Basismaßnahmen, Verletzungen, allergische Schockzustände, Verschlucken, Ertrinken, Vergiftungen und vieles mehr.

Im zweiten Teil des Kurses

durften wir das Gelernte dann auch an den diversen Baby- und Kinderreanimationspuppen in die Praxis umsetzen.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei den zwei Vortragenden Barbara und Markus für den interessanten und informativen Vormittag.

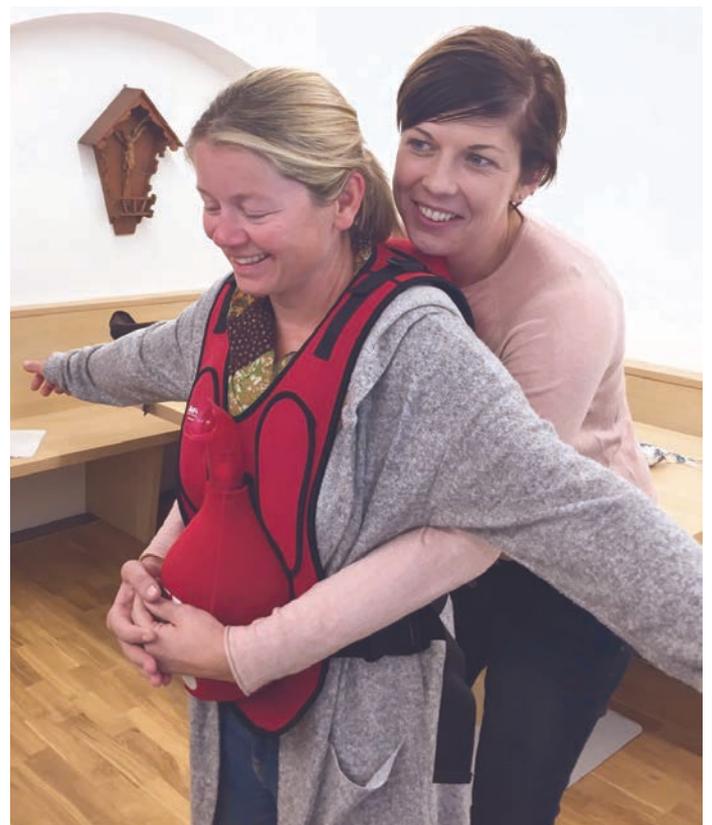
Vergelt´s Gott auch an unser Teammitglied Susanne Engl, die uns als Lebendreanimationspuppe diente und die Organisation des Kurses übernommen hat.

Kath. Familienverband Tulfes



## Aufgepasst!

Am 24. Dezember 2018 bringen wieder fleißige Tulferrinnen und Tulfere das Friedenslicht aus Bethlehem von Haus zu Haus.





Eva Maria Klingenschmid-Zeisler und Julia Ghetta musizierten bei der Nacht der 1000 Lichter

## Freunde der Borgiaskirche berichten

Unsere drei Veranstaltungen: das Patroziniums- und Familienfest am 7. Oktober, die Nacht der 1000 Lichter am 31. Oktober und die Adventstimmung am 1. Dezember erfreuten sich wieder zahlreicher Besucher. Beim Patroziniums- und Familienfest waren bei den Kindern die Hüpfburg und der Kletterturm der große Renner, während sich die Erwachsenen mit Köstlichkeiten verwöhnen ließen und die Musikkapelle mit der Egerländerpartie aufspielte. Die Nacht der 1000 Lichter musste heuer größtenteils im Innenbereich der Borgiaskirche abgehalten werden, da der starke Wind selbst die abgedeckten Grabkerzen zum Erlöschen brachte. Trotzdem erlebten wir wieder dank der vielen Vorleser, Sänger und Musiker einen gefühlsbestimmten Gedenkabend an unsere Verstorbenen. Die Adventstimmung war zwar nicht so tief winterlich wie im vergangenen Jahr, aber sobald die Dämmerung einsetzte vermittelten die vie-

len Lichter, die jedes Jahr die Stromversorgungsanlage im Kiga an ihre Grenzen stoßen lassen, doch noch weihnachtliche Stimmung. Besonders gefreut hat uns, dass heuer auch Bastelarbeiten der VS Tulfes zum Verkauf standen. Der Erlös vom Patroziniums- und Familienfest und der Nacht der 1000 Lichter (heuer € 4.167) wird zweckgebunden für den Erhalt der Borgiaskirche und der Erlös von der Adventstimmung wird für Notfälle im Dorf verwendet. Ich bedanke mich bei allen die zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben und bei den vielen Besuchern für die spendable Betrachtungsweise.

Martin Wegscheider, Obmann



## Adventmarkt 2018 mit Christbaumverkauf

❄️ **15. Dezember ab 14.00 Uhr**

Tulfer Adventbläser ab 17.00 Uhr

❄️ **16. Dezember ab 12.00 Uhr**

Anklöpfler Fam. Gruber, Kolsaßberg, ab 17.00 Uhr

Tulfer Adventbläser ab 18.00 Uhr



## Stände mit netten Geschenkideen

Fürs leibliche Wohl mit Kiachln, Kaskrapfen, Glühwein, Punsch und vielem mehr wird bestens gesorgt.

**Christbaumverkauf ab 8. Dezember**

**Christbäume auch aus eigenem Bestand zum selber Abschneiden**



Wir freuen uns auf Euch  
Fam. Kössler, Heißbangerer  
Tulfes, Angererweg 44  
[www.heissangerer.at](http://www.heissangerer.at)



## Kommt schon das Christkind bei

MODE UNTER EINEM DACH...  
**KINDL**  
**MODEN**

6060 HALL IN TIROL ° AGRAMGASSE 2+4  
TELEFON UND FAX: 05223/57239  
[www.moden-kindl.at](http://www.moden-kindl.at) ° [office@moden-kindl.at](mailto:office@moden-kindl.at)

Unsere Serviceleistungen sind Ihr Vorteil, wie kostenloses Lieferservice, kostenlose Weihnachtsverpackung, Fachberatung, 3% Kundenrabatt mit der Kundenkarte, große Auswahl an Markenartikeln.

**Denn Qualität muss nicht teuer sein.**

Genießen Sie Ihren Einkauf bei einem guten Kaffee oder Kakao



Emanuel Markart

## Ein Tulfer Mitglied der Swarco Raiders Familie

Die Swarco Raiders Tirol zählen zu den besten und erfolgreichsten Footballvereinen in Europa. Die Kampfmannschaft gehört Jahr für Jahr zu den Spitzenteams in der Liga und im internationalen Vergleich. Die Basis dieses Erfolgs ist die ausgezeichnete Nachwuchsarbeit der Tiroler.

Emanuel Markart, in der Position der Offensive Line, kurz O-Line, Right Tackle, trainiert seit Oktober 2017 bei der Swarco Raiders Nachwuchsmannschaft U15.

Die vielen Trainings und der hohe Zeitaufwand haben sich gelohnt. Emanuels Mannschaft steht am Ende der Saison als erfolgreichste österreichische Nachwuchsmannschaft da.

Die Swarco Raiders freuen sich über den 1. Platz und den österreichischen Meistertitel in der U15. Trainer und Spieler strahlten am Finaltag, den 17. November um die Wette. Was für eine grandiose Saison: „Ich liebe dieses Team, ihr seid

einfach fantastisch“, schwärmte Headcoach Sean Shelton, Quarterback der Kampfmannschaft, in seiner Hudle-Ansprache, „das, was ihr in dieser Saison geleistet habt, hat euch zum Meistertitel gebracht. Ihr habt es euch wirklich verdient!“ Sehr emotional waren diese ersten Worte nach dem Abknien zum 44:0 Sieg über die Dacia Vienna Vikings.

Es muss auch der ausgezeichnete 2. Platz der U13 und der hart erarbeitete 3. Platz der U18 erwähnt werden. „Wir sind unheimlich stolz mit allen Teams eine so gute Platzierung erreicht zu haben. Ganz besonders natürlich, dass die U15 den Meistertitel nach Tirol geholt hat.“, meint Nachwuchsleiter Florian Grein. Mit diesen Erfolgen beweisen die Swarco Raiders ihre ausgezeichnete Nachwuchsarbeit in allen drei Altersklassen und sind somit das erfolgreichste Nachwuchsteam Österreichs.

## Einberufung in das österreichische Nationalteam zur Next Generation Bowl

Am Ende der Saison wurden die besten Spieler in den Kader des Nationalteams einberufen und traten im Next Generation Bowl gegen internationale Gegner an. Emanuel konnte in dieser Saison überzeugen und wurde prompt in das U15 Nationalteam eingeladen. Insgesamt haben 24 Swarco Raiders Spieler aus den 3 Nachwuchsmannschaften diesen Sprung geschafft und trafen in Wien auf ihre Alterskollegen der anderen Teams für ein gemeinsames Camp. „Es spricht für unsere Athleten, wenn Coaches auf sie aufmerksam werden und sie für das Nationalteam nominieren. Ich bin sehr stolz auf die Jungs.“, so Grein.

So ging es am 23. November zum Camp nach Wien. Die Next Generation Bowl Spiele fanden am 25. November im Footballzentrum Ravelin statt. Dort spielte Emanuel im österreichischen Kader gegen

das Ungarische Nationalteam und holte, im internationalen Bewerb einen grandiosen Sieg mit einem Spielstand 70:6, die Medaille für Österreich.

Generell feierten Österreichs Auswahlmannschaften bei der sechsten Next Generation Bowl drei klare Siege. Österreichs U13 schlug zum Auftakt der NGB die U13 Green Machine Deutschland 27:8, die U18 legte mit einem 36:26-Erfolg gegen das französische Nationalteam nach. Bislang haben die Auswahlmannschaften bei allen sechs Next Generation Bowls noch nie ein Spiel abgegeben. Drei Spiele standen also auf dem Plan und drei Siege durften schlussendlich bejubelt werden. Die großartigen Leistungen lassen auf Großes in der Zukunft hoffen.

Wir gratulieren den Swarco Raiders zu den grandiosen Erfolgen, im speziellen unserem Tulfer Emanuel Markart zu seiner hervorragenden Leistung und wünschen ihm und seiner Mannschaft weiterhin alles Gute.

## Das W.I.R.-Wohnhaus Tulfes informiert



Andrea Isser



Claudia Wurzenrainer

Wir möchten Ihnen mitteilen, dass mit Jänner 2019 die Leitung des W.I.R. Wohnhauses in Tulfes an Frau Claudia Wurzenrainer übergeben wird. Frau Andrea Isser geht nach zwanzig Jahren Leitung des Wohn-

hauses in den wohlverdienten Ruhestand.

Wir wünschen Euch allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Andrea Isser und  
Claudia Wurzenrainer

# Jahresabschluss der Musikkapelle Tulfes



Leistungsabzeichen in Bronze für Andreas. Von links: Bürgermeister Martin Wegscheider, Andreas Gatt, Johannes Nagiller und Sepp Eller



Leistungsabzeichen in Bronze für Hannah. Von links: Bürgermeister Martin Wegscheider, Hannah Kirchmair, Johannes Nagiller und Sepp Eller

Mit der Jahreshauptversammlung am 16. November im Burn-Out und der Cäcilienfeier am Sonntag, den 18. November, schloss die Musikkapelle Tulfes das heurige Musikjahr ab.

Nach der festlichen Messe, dirigiert von Johannes Nagiller, berichtete der Obmann Sepp Eller den anwesenden Ehrengästen in Kurzform von den vielfältigen und organisatorischen Tätigkeiten des vergangenen Musikjahres. Nach aktuellem Stand zählt die Musikkapelle Tulfes 52 aktive MusikantInnen, 4 Marketenderinnen und einen Trommelzieher. Letztes Musikjahr verzeichnet die Musikkapelle Tulfes 125 Aktivitäten verschiedenster Art.

## JungmusikantInnen

Bürgermeister Martin Wegscheider überreichte im Beisein des Kapellmeisters und des Obmanns den Jungmusikanten Hannah Kirchmair (Saxophon) und Andreas Gatt (Schlagzeug) das Leistungsabzeichen in Bronze. Wir gratulieren und wünschen viel Freude beim Musizieren in der Musikkapelle.

## Worte des Dankes

Ein Vergelt's Gott an Dekan Augustinus Kühne für die feierliche Messe.

Danke an Jasmin Lachberger vom Burn-Out für die tadellose Bewirtung bei der Jahreshauptversammlung und danke an das Tuxerbauer-Team für das köstliche Festmahl bei der Cäcilienfeier.

Anita Markart





**Weihnachtungswünsche Musik**  
Die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Tulfes wünschen frohe Weihnachten, sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Personen und Firmen, die uns so großartig unterstützen

2018 feiert „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ seinen 200. Geburtstag.



Alle geehrten Schützen samt Ausschuss. Von links neu eingetreten Mario Hartmann, Obmann Manfred Arnold, Thomas Arnold, Zeugwart Hansjörg Reichler, Kassier Florian Reichler (25 Jahre), Heimwart Andreas Parger, Toni Tschugg (25 Jahre), Schriftführer Hubert Kössler, Ludwig Arnold (40 Jahre), Bgm. Martin Wegscheider, Jungschütze Markus Hoppichler, Fähnrich Christian Maier, Jungschütze Andreas Arnold, Oberleutnant Christian Fankhauser, Ehrenobmann Hermann Junker (60 Jahre), Marketenderin Corina Erlacher (Grüne Schützenschnur), Hauptmann und Jungschützenbetreuer Richard Angerer.

## Schützenjahrtag der Speckbacher Schützenkompanie Tulfes

Am ersten Sonntag nach Allerheiligen, dem 4. November, feierte die Speckbacher Schützenkompanie Tulfes ihren Schützenjahrtag mit anschließender Vollversammlung.

Mit dem Antreten der Formationen und dem gemeinsamen Einzug mit der Musikkapelle Tulfes zur Pfarrkirche, wo die feierliche Messfeier stattfand, begann der Schützenjahrtag 2018 und Gedenktag „100 Jahre Ende 1. Weltkrieg“.

An dieser Stelle ein besonderer Dank an Dekan Pf. Augustinus Kühne und der Bläsergruppe der Musikkapelle für die feierliche Gestaltung der Messfeier, wo auch die zwei Gedenkerzen geweiht wurden.

Im Anschluss fand beim Kriegerdenkmal die Krieger- und Gefallenenehrung statt, zu der die Kompanie eine gelungene Ehrensalve abfeuerte.

Ebenfalls ein Höhepunkt war die Angelobung der neuen

Jungschützen Andreas Arnold und Markus Hoppichler sowie die Schützenkameraden Martin Wegscheider, Thomas Arnold und Alexander Annabith, wo die Musikkapelle als feierlichen Abschluss die Landeshymne spielte.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung wurde beim Tuxerbauer abgehalten, wo man zu den rund 60 aktiven Schützen auch einige Ehrengäste wie Dekan Augustinus Kühne

und Bgm. Martin Wegscheider begrüßen durfte.

Auch über viele Aktivitäten im abgelaufenen Schützenjahr gab es viel zu berichten und auch zu danken bevor es zu den Ehrungen und Auszeichnungen kam.

Corina Erlacher (Grüne Schützenschnur), Anton Tschugg und Florian Reichler (25 Jahre), Ludwig Arnold (40 Jahre) und Hermann Junker (60 Jahre) wurden für ihre lange Treue geehrt.



Eine noch nie dagewesene Kompaniestärke vorm Abmarsch zum Schützenjahrtag.



**Angelobung:** Martin Wegscheider, Thomas Arnold, Alexander Annabith, Markus Hopplicher, Andreas Arnold und Hptm. Richard Angerer

Abschließend richteten die Ehrengäste Grußworte an die Festversammlung und sprachen der Kompanie ihre Anerkennung aus. Mit einem Mittagessen und gemütlichem Bei-

sammensein fand der Schützenjahrtag seinen Ausklang.

Ein Dankeschön auch an die Wirtsleute „Tuxerbauer“ Josef Hopplicher und sein Team.

Schriftführer Hubert Kössler



## Kirchenchor

Am 2. Dezember fand nach der sehr gut besuchten Cäcilienmesse des Kirchenchors im gemütlichen Ambiente der Tulferrhütte die Jahreshauptversammlung unseres Chors statt. Margret Feichtner, Brigitte Kössler und Barbara Peßnegger wurden für ihre 30jährige und Margret Gatt für ihre 40jährige Zugehörigkeit im Chormit einer

Urkunde ausgezeichnet. Angestanden sind auch Neuwahlen, der Obmann Ludwig Kössler und sein Ausschuss wurde wiedergewählt. Der Chorleiter Georg Kössler legte seine Funktion aus familiären Gründen zurück. Willi Ghetta hat sich bereit erklärt, die Leitung des Kirchenchors Tulfes zu übernehmen.

## Danke!

Gleichzeitig mit etwas Schneefall haben wir heuer wieder nach den Vorbereitungsarbeiten mit dem traditionellen Adventkranzbinden der Pfarre gestartet. Trotz zahlreicher Helfer und Helferinnen, nämlich bis zu ca. 30, konnten nur mit Mühe alle Bestellungen vorbereitet und die Wünsche aller Käufer erfüllt werden. Entsprechend erfreulich war auch das finanzielle Ergebnis mit einem neuen Rekord von ca. € 4.150,-. Der Erlös wird heuer für die Anschaffung neuer Lektionare und Schott-Messbücher (für die Lesungen und Evangelien nach neuer Einheitsübersetzung) verwendet.

Allen, die zum erfreulichen Ergebnis beigetragen und in irgendeiner Form mitgewirkt haben, sei es durch Mithilfe in jeglicher Form, Kauf oder Zurverfügungstellung von Material oder Verpflegung für die Helfer, wird ein aufrichtiges Ver-

gelt's Gott ausgesprochen. Um den Aufwand beim Herstellen der Reifen für die Kränze im nächsten Jahr wieder etwas zu reduzieren, besteht auch heuer wieder die Möglichkeit und bitten wir, die abgebundenen Reifen oder allenfalls die ganzen ausgedienten Kränze bis zum 6. Jänner 2019 in den dafür vorgesehenen Behälter zwischen den Altkleider- und Glascontainern beim Vereinshaus abzugeben. Danke!

Bei dieser Gelegenheit wird aber auch aufrichtig allen Einzelpersonen, der Gemeinde mit den Mitarbeitern, Vereinen, Firmen und anderen Institutionen gedankt, welche die Pfarre durch Mitarbeit und -hilfe, Sach- und Geldspenden oder in sonstiger Form das ganze Jahr über unterstützen.

Für den Pfarrkirchenrat

Bruno Angerer

Für den Pfarrgemeinderat

Anneliese Angerer

## Tulfer Adventfenster 2018

Auch dieses Jahr verwandelt sich Tulfes während der Adventszeit in einen wunderschönen Adventskalender. Folgende Adventfenstergastgeber haben sich bereiterklärt ein Fenster zu schmücken.

- 13 Klapeer Markus & Schmidbauer Sabrina, Gasteig 5
- 14 Burn Out – Jasmin Lachberger, Stiegele
- 15 Jungschär, Widum
- 16 „Kößler-Bramor“, Kößler-Bramor
- 17 Angerer Michaela, Angererweg 40a
- 18 Familie Gatt (Fischerhütte), Gschleins
- 19 Kindergarten Tulfes, (am Vormittag)
- 20 Larchnhittl – Angerer Reini und Maria, Glungezerstraße 6
- 21 Glungezerbahn (Gde. Tulfes), Talstation Glungezerbahn
- 22 SPG - Rinn/ Tulfes, Sportplatz Tulfes
- 23 Heissangerer Kössler Markus & Barbara, Angererweg 44
- 24 Kirche

Die Eröffnung der Adventfenster beginnen jeweils um 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. Alle Adventfenstergastgeber würden sich über euren Besuch sehr freuen.

Der Familienverband bedankt sich jetzt schon im Voraus bei allen Mitwirkenden!

**f**team  
familienverband  
tulfes

# Mein Gottesbild – Weihnachten das Fest der Menschwerdung Gottes

Liebe Gemeinde!

**D**as Christkönigfest, der letzte Sonntag im Kirchenjahr, bot Anlass über das eigene Gottesbild nachzudenken. Wer ist für mich Gott? Wer ist für mich Jesus?

Das Christkönigfest, 1925 eingeführt, als die großen Kaiserreiche zerfallen waren und auch die Kirche sich auf die neuen Staats- und Regierungsformen einstellen musste. Ein Fest, das aufzeigt, dass Jesus ganz anders ist als die weltlichen Herrscher, ein Fest, das aufzeigt, dass Jesus das Zentrum des christlichen Glaubens ist. Ein Glaube, der Bestand hat in allen Situationen des Lebens.

Die Evangelien des Christkönigfestes stellen unterschiedliche Schwerpunkte heraus. Im Lesejahr A ist es das Endgericht und der Menschensohn fragt nach den Taten der Barmherzigen Liebe. Im Lesejahr B, das mit dem Christkönigssonntag im November dieses Jahres geendet hat, steht Jesus vor Pilatus und sagt: Mein Reich ist nicht von dieser Erde und die Frage nach der Wahrheit, die letztlich nur in Gott und Gottes Wort zu finden ist. Im Lesejahr C, das am 1. Advent beginnt, geht es um die Szene der Kreuzigung und das Gespräch mit den beiden, die mit ihm gekreuzigt werden und es sagt dem, der zu ihm sagt: Denk an mich, wenn du in deiner Macht als König kommst zu: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.

Das Bild von Christus als König ist sicherlich zeitbedingt. Wie würden wir heute Gott und Jesus beschreiben. Es gibt sicherlich lebensfördernde aber auch belastende Bilder von Gott. Negativ ist sicherlich ein Gottesbild, das Gott nur als Aufpasser sieht, der schaut, dass ich alles richtig mache und wenn nicht, dann straft er mich. Gott als Big Brother, der nichts vergisst.

Im Gegensatz dazu das Bild des barmherzigen Vaters, dem die Menschen ein Anliegen sind, der uns als der gute Hirte begleitet.

Was hat dies nun mit Weihnachten zu tun?

Weihnachten ist das Fest der Menschwerdung Gottes. Gott wurde Mensch, in allem uns gleich, außer der Sünde. Er lebte das Leben mit den Menschen, ca. 30 Jahre lebte er von der Welt völlig unbeachtet in Nazareth und wuchs in das Handwerk seines Vaters Josef hinein und seine Geburt, auch wenn wir sie groß feiern – zuerst feierten die Christen Ostern, und dann begann erst langsam der Blick zurück, wie alles begann.

Der Beginn in Bethlehem, vom Kaiser in Rom völlig unbemerkt und der regionale Herrscher, König Herodes, bekommt riesige Angst, als er davon hört und will Jesus umbringen lassen. Menschen am Rand, Hirten und Sterndeuter sehen, da ist etwas Außerordentliches geschehen, da hat sich etwas geändert, das ist wirklich eine Zeitenwende. Und Jesus bringt die Botschaft der Liebe des Vaters, die Botschaft des Reiches Gottes, durch seinen Tod und seine Auferstehung dürfen wir daran teilhaben.

**E**rgeben sich daraus Konsequenzen für unser Leben?  
Es ist für uns zentral, uns an unserem Gewissen zu orientieren. Die Berufung auf das Gewissen ist kein Freibrief zu tun und zu lassen, was wir wollen, denn es gilt das Gewissen zu bilden, sei es an den 10 Geboten, dem Liebesgebot Jesu und am Leben Jesu.

Wenn ich dann verantwortet eine Entscheidung treffe, dann brauche ich allerdings auch keine Angst vor Gott zu haben. Er ist der Gott, der uns liebt, begleitet und schützt.

Weihnachten, Gott der in Jesus Mensch wurde, der „unter uns gewohnt hat“, wie es im Johannesprolog heißt, dem das menschliche Leben nicht fern und abgehoben ist, dem die Menschen ein großes Anliegen sind, ein Gott, der letztlich unvorstellbar und unbegreiflich ist, der aber kein Gott ist, der Angst und Furcht verbreitet, sondern der uns an 365 Stellen der Bibel sagt: „Fürchtet euch nicht!“

Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf die Geburt Jesu, an sich in der violetten Farbe der Liturgie als eine Bußzeit, eine Zeit der Sorge um andere, eine Zeit der menschlichen Zuwendung und Begegnung, die wir allerdings so gestalten sollen, dass das eigentlich Fest am Heiligen Abend beginnt, und nicht jeder froh ist, dass es endlich vorbei ist. Die Weihnachtszeit, die mit dem Heiligen Abend beginnt, soll dann die Zeit sein, wo wir die Geburt Jesu feiern und uns wirklich freuen sollen.

Eine geeignete Advent- und Weihnachtszeit  
wünscht  
Pfarrer Augustinus

P.S. In ganz Österreich sollten ab dem ersten Advent die neuen Lektionare verwendet werden. Leider gibt es Lieferschwierigkeiten, so dass ich hoffe, dass nach dem Fest der Taufe des Herrn, d. h. ab 20. Jänner 2019 die neuen Lektionare verwendet werden können

## Kirchlicher Kalender

### Mittwoch, 19. Dezember

18.30 Uhr Beichtgelegenheit  
19.30 Uhr Bußgottesdienst

### Freitag, 21. Dezember

6.00 Uhr Frührorate mit anschließendem Frühstück

### Samstag, 22. Dezember

19.30 Uhr Vorabendmesse in Windegg,  
keine Vorabendmesse in Volderwald

### Sonntag, 23. Dezember

9.00 Uhr Pfarrgottesdienst in Tulfes, musikalisch  
gestaltet vom Tulfer Dreigesang

### Montag, 24. Dezember

16.30 Uhr Spaziergang zur Krippe (Tulfes), Treffpunkt:  
Umerkrenz  
17.00 Uhr Familienchristmette (Volderwald)  
22.00 Uhr Christmette Tulfes

### Dienstag, 25. Dezember

9.00 Uhr Weihnachtshochamt Tulfes  
19.30 Uhr Weihnachtssmesse Volderwald

### Mittwoch, 26. Dezember

9.00 Uhr Stefanigottesdienst

### Freitag, 28. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kindersegnung in Judenstein

### Samstag, 29. Dezember

19.30 Uhr Vorabendmesse in Volderwald

### Montag, 31. Dezember

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

### Dienstag, 1. Jänner

9.00 Uhr Neujahrsgottesdienst

### Donnerstag, 3. Jänner, und Freitag, 4. Jänner

Sternsingen in Tulfes

### Samstag, 5. Jänner

19.30 Uhr Vorabendmesse in Volderwald mit den  
Sternsängern

### Sonntag, 6. Jänner (Dreikönig)

9.00 Uhr Dreikönigshochamt mit den Sternsängern in Tulfes  
Sternsingen in Volderwald ab 13.00 Uhr

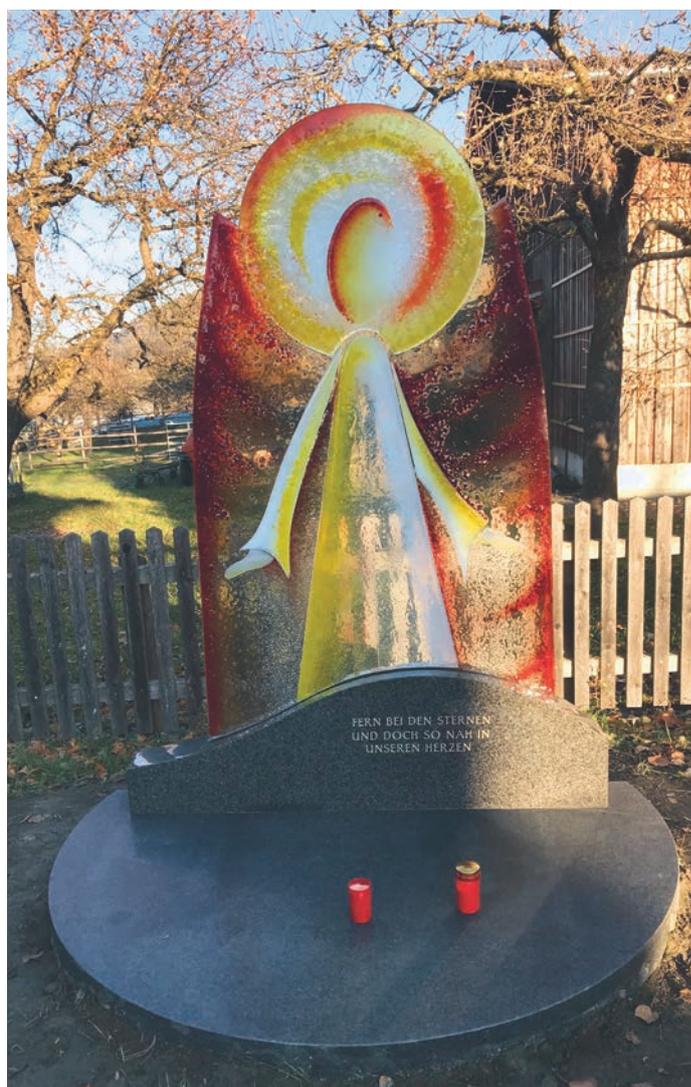
### Sonntag, 13. Jänner

9.00 Uhr Krippenmesse

### Musikalische Gestaltung im Advent

2. Adventssonntag, 9. Dezember	Familienmesse
Mittwoch, 12. Dezember	Musikkapelle
3. Adventssonntag, 16. Dezember	Jugendchor
Bußgottesdienst, Mi., 19. Dez.	Harfe (Sabine Elwischger)
Frührorate, Freitag, 21. Dezember	Chorfrauen
Vorabendmesse, 22. Dezember	Anklöpfler
4. Adventssonntag, 23. Dezember	Tulfer Dreigesang (Willi Ghetta)

Herzlichen Dank allen, die im Advent eine musikalische Gestaltung eines Gottesdienstes übernehmen. Pfarrer Augustinus



## Gedenkstätte für Sternenkinder

„Ein Engel in kindlicher Form, welcher die beschützenden Hände ausstreckt und den Kindern in seinen großen, warmen Flügeln Schutz und Geborgenheit gibt.“

Das sind die Gedanken, welche die Absamer Künstlerin zu dem bunten Glasengel inspiriert haben.

Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, eine Gedenkstätte für Sternenkinder am Friedhof in Tulfes zu schaffen.

Jeder, dem es ein Bedürfnis ist, ist eingeladen, diesen Ort zu besuchen, in Stille zu verweilen, Kerzen zu entzünden, bemalte Steine oder andere Erinnerungen an verstorbene Kinder niederzulegen.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bedanken:

- Bei Dekan Augustinus Kühne für die würdevolle Segnung.
- Bei der Gemeinde Tulfes, die uns den Platz unentgeltlich zur Verfügung stellt.
- Bei Glasdesign Stefanie Fischler für die Gestaltung des Engels.
- Bei Steinmetz Franz Reich für den Steinsockel.
- Bei Erdbau Peter Schulz für den Baggerverleih.
- Bei Erdbau Hermann Kößler für die Rollierung.
- Bei Bauwaren Canal GmbH & Co KG für den Trockenbeton.
- Bei den Fundament-Betonierern.

Ortsbäuerinnen Tulfes  
und Jungbauernschaft/  
Landjugend Tulfes

# SPORT SPLITTER

von Christoph Junker



## Fußball – SPG Rinn/Tulfes

Besonders erfreulicher Herbst für die SPG Rinn/Tulfes. Nachdem sich die 1b den Vizeherbstmeistertitel sichern konnte, mischt die Kampfmannschaft (KM) ebenfalls ganz vorne mit. Mit einem Sieg im letzten Spiel in Achenkirch wären die KM-Jungs sogar auf Platz 2 vorgestoßen. Leider musste sich die KM mit 3:1 geschlagen geben. Nur lauert man 2 Punkte hinter dem Aufstiegsplatz auf Platz 4. Einer spannenden Frühjahrsaison am Tulfes Sportplatz steht somit nichts mehr im Wege. Ebenfalls 2 Punkte hinter Herbstmeister Kramsach liegt unsere 1b in der Reserveliga auf Platz 2. Somit sind alle Chancen auf den Meistertitel in der Saison 2018/19 gewahrt. Die SPG freut sich schon aufs Frühjahr. Die Damen mussten sich in der 2. Runde des ÖFB Ladies-Cup leider klar mit 9:0 gegen Bundesligist Bergheim geschlagen geben. Nichtsdestotrotz haben sich die SPG-Mädls tapfer geschlagen. Das letzte Meisterschaftsspiel hingegen verlief sehr positiv und die Mädls

konnten sich mit einem 5:2 Sieg vom Heimpublikum verabschieden. Danke Mädls für das unglaubliche Fußballjahr 2018! Am 21. Jänner 2019 beginnt dann wieder die Vorbereitung für die KM. Im Feber steigen dann die 1b und die Damen wieder ins Geschehen ein.

Die SPG bedankt sich bei den vielen Zuschauern und Helfern über das ganze Jahr hinweg und wünscht schöne Feiertage. Man sieht sich 2019 am Sportplatz in Tulfes.

Am 5 Jänner 2019 wartet dann bereits das nächste Highlight für die SPG Rinn/Tulfes. Erstmals wird zusammen mit der Tulfes Höllenbruat ein Neujahrsball veranstaltet im VZ Tulfes. Einlass ist nur in Abendkleidung gestattet. Für Unterhaltung sorgen Marco Spiegel und DJ Tom'zon. Weiters wartet eine Tombola auf die Besucher. (Hauptpreis: 1/2 Jahr Auto von der Firma Yesca). Die SPG und THB freuen sich auf viele Besucher aus unseren Gemeinden. Mehr dazu am Plakat in dieser Ausgabe.

## Ergebnisse Rinn/Tulfes

Fr., 26. Okt.	SPG KM vs. Kramsach	4:1	Tore: Koncilia, Weger W., Aschbacher, Platzer
	SPG 1b vs. Kramsach	3:3	Tore: Grüner D., Grassegger, Klaushofer
	SPG Damen vs. SPG Schwoich	5:2	Tore: 3x Suppersberger, Klammeister, Gasser
Sa., 3. Nov.	Achenkirch vs. SPG KM	3:1	Tor: Aschbacher
	Achenkirch vs. SPG 1b	0:3	Tore: Grüner D., Rezo D., Grüner A.,
Sa., 10. Nov.	SPG Damen vs. FC Bergheim	0:9	Tore: Fehlanzeige



## Einweihung der neuen Wasserstube

Am Sonntag, 11. November, fand bei strahlendem Sonnenschein die Einweihung unserer neuen Wasserstube Volderwald-Haller statt.

Der Projektant DI Michael Waldy, sowie der Chef vom Ingenieurbüro Eberl erklärten den interessierten Gemeinbürgern die technischen Details und beantworteten viele Fragen.

Nachdem Dekan Augustinus Kühne die Einweihung vorgenommen hatte, gab es noch ein

Glas Sekt zum Anstoßen. Mit der Wasserstube werden seit Juli die Haushalte in ganz Volderwald mit Wasser versorgt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei Franz Reich von der Firma Steinreich für die gesponserte Steintafel, die als Überraschung für unseren Bürgermeister Martin Wegscheider enthüllt wurde, recht herzlich bedanken.

Bauausschussobmann  
Christian Arnold



**Jugend schafft Zukunft!  
Sternsingen ist gelebte Solidarität.**

## Sternsingen 2019

Die Sternsingeraktion setzt sich aus vielen Schritten zusammen. Jeder davon ist ein Schritt weiter auf dem Weg zu einer besseren Welt. Den Menschen in Österreich bringen wir die weihnachtliche Friedensbotschaft. Die gesammelten Spenden ermöglichen jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte. Das sind Bausteine für eine gerechte Welt, mit denen Menschen ihre Lebenssituation verbessern. In Österreich und weltweit: Jugend schafft Zukunft!

### Die Sternsinger kommen

#### Donnerstag, 3. Januar 2019:

- Gruppe 1 ab ca. 9.30 Uhr Tirolweg, mittags Halsmarter, im Anschluss Tulfes Berg  
Gruppe 2 ab ca. 12.45 Uhr Mühlweg, Bramor, Gschleinshöfe, Lavieren  
Gruppe 3 ab ca. 13.00 Uhr Schmalzgasse, beginnend mit Hnr. 49  
Gruppe 4 ab ca. 13.15 Uhr Herrengasse, Weiher, Schrofen

#### Freitag, 4. Januar 2019

- Gruppe 5 ab ca. 9.30 Uhr Oberplatten, Gschwendt, Angererweg, Gallraun  
Gruppe 6 ab ca. 12.45 Uhr Angererweg, beginnend mit Hnr. 1, bis Gallraun  
Gruppe 7 ab ca. 13.00 Uhr Milchgasse, Stiegele, Moargasse und Larchnhittl

#### Sonntag, 6. Januar 2019

ab 13.00 Uhr in Volderwald

Wenn auch du gerne dabei sein möchtest, melde dich bitte bis 26. Dezember bei Bianca (0 681 / 201 21 628) oder Magdalena (0 681 / 201 35 102) – Kinder ab der 2. Klasse Volksschule als Sternsinger, Jugendliche und Erwachsene als Begleitpersonen.

Probe und Einteilung am 28. Dezember ab 17.30 Uhr im Widum, Sternsingen am 3. und 4. Jänner.



## Krippenausstellung

Der Krippenverein Tulfes lädt alle Krippenfreunde recht herzlich zur Krippenausstellung ins Vereinslokal am „Hiandlhof“ in Volderwald (Hiandlweg 13) ein.

Die Ausstellung präsentiert neu gebaute Krippen mit ansprechenden Hintergrundbildern. Sehenswert ist auch die schöne alte Krippe in unserer Pfarrkirche.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir viele Besucher zu einem Ideenaustausch und zu einem geselligen Zusammensein begrüßen könnten.

Krippenverein Tulfes  
Obmann Josef Kirchmair



**Samstag, 15. Dezember  
von 13.00 bis 19.00 Uhr**

**Sonntag, 16. Dezember  
von 10.00 bis 18.00 Uhr**

## Reinigungskraft gesucht

Die Gemeinde Tulfes sucht für die Reinigungsarbeiten in der Volksschule Tulfes und im Vereinshaus Tulfes eine Reinigungskraft.

Falls Sie Interesse haben, bitte im Gemeindeamt Tulfes melden.  
Tel. 0 52 23 / 78 303, [gemeinde@tulfes.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@tulfes.tirol.gv.at)

## Kostenlose Rechtsberatung

**17. Dezember, 17.30–19.30 h**

**Gemeindeamt Tulfes –  
Sitzungszimmer 2. Stock –  
keine Anmeldung erforderlich**

Mag. Michael Schönlechner bietet zum angeführten Termin allen interessierten Gemeindebürgern kostenlose Rechtsberatung an.



**STEINREICH**  
Stein . Marmor . Granit

Josef-Wilberger-Strasse 59 . A-6020 Innsbruck

Telefon: +43 (0) 512 266 265

Fax: +43 (0) 512 266 285

Email: [office@stein-reich.at](mailto:office@stein-reich.at) . [www.stein-reich.at](http://www.stein-reich.at)



Der Gemeindeverband Wohn- und Pflegeheim Südöstliches Mittelgebirge „Haus St. Martin“ bietet 75 BewohnerInnen ein Zuhause im Lebensabend.

## Krankheitsvertretung

Der Ausfall unserer Mitarbeiterin erfordert für den befristeten Zeitraum den Ersatz durch eine

## Verwaltungskraft Vollzeit (40 Stunden)

Als MitarbeiterIn im Verwaltungsteam sind Sie zentrale Ansprechperson für sämtliche Belange eines Sekretariats im Gemeindeverband, Wohn- und Pflegeheim.

### Sie bringen mit:

- ausgezeichnete Deutschkenntnisse
- gute Anwenderkenntnisse der MS-Office-Programme
- Zahlenverständnis zur Unterstützung der Buchhaltung
- einwandfreien Leumund
- Verlässlichkeit
- Bereitschaft, auf die Bedürfnisse unserer BewohnerInnen einzugehen

### Wir bieten:

- Eine befristete Anstellung im öffentlichen Dienst
- Mitarbeiteressen zum ermäßigten Tarif im Haus
- Gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- Parkplatz direkt beim Haus
- ein engagiertes Team, welches sich auf Sie freut
- Mindestgehalt lt. VBG I, d 2, € 1.989,80 brutto für 40 Wochenstunden, Einstufung erfolgt unter Berücksichtigung von Vordienstzeiten

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an den Gemeindeverband südöstl. Mittelgebirge, Haus St. Martin, Senderweg 11, 6071 Aldrans oder per Mail: heimleitung@st-martin.co.at unter Beilage vollständiger Bewerbungsunterlagen.  
Telefonische Rückfragen bei HL Fr. Sonja Schwarzer unter 0 699 / 134 17 777

### Zuschuss für Kinderkarten

Der Gemeinderat hat wieder beschlossen, einen einmaligen Zuschuss von 40,- Euro zur Kinderkarte der Jahreskarte der Glungezerbahn, zum Freizeitticket Tirol und zur Tirol Snow Card für Kinder mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Tulfes unter Vorlage der Karte mit Rechnung im Gemeindeamt zu gewähren. Die Auszahlung des Zuschusses ist mit 31. Jänner 2019 befristet.

### Hecken- und Baumschnitt

Die Grundeigentümer werden eindringlich ersucht, übertragene Stauden, Sträucher und Bäume im Bereich der Gemeindegrenze und Gehsteige bis zur Grundgrenze zurückzuschneiden, um Behinderungen und Belästigungen der Straßen- und Gehsteigbenutzer zu vermeiden und eine ungehinderte Schneeräumung und Müllabholung zu ermöglichen. In die Straße ragende Pflanzen stellen für das Müllfahrzeug und die Gemeindefahrzeuge ein Problem dar, da diese die Seitenspiegel unbrauchbar machen, die Fahrer aber auf diese angewiesen sind. Zu beachten ist, dass durch den vermehrten Schneedruck im Winter die Sträucher und Bäume weiter in die Straße reichen und großzügig zurückgeschnitten oder zusammengebunden gehören. Die Gemeinde ersucht

um Verständnis, dass in Fällen, in denen die Grundstückseigentümer diesem Aufruf nicht nachkommen, die Entfernung der Bäume und Sträucher von der Gemeinde gegen Verrechnung in Auftrag gegeben wird.

### Tulfer Kalender 2019

Der „Tulfer Kalender“ für das neue Jahr 2019, aus dem Sie alle Termine, soweit uns diese von den örtlichen Vereinen und Institutionen bekannt gegeben wurden, entnehmen können, und welcher auch alle Termine die die Entsorgung von Abfällen betreffen enthält, wird im Dezember 2018 an alle Haushalte im Tulfer Gemeindegebiet ausgeteilt.

### Müllsackverteilung für 2019

Die gemäß Müllabfuhrordnung vorgeschriebenen Restmüllsäcke der Gemeinde Tulfes sind im Gemeindeamt Tulfes ab Dienstag den 18. Dezember 2018 während der üblichen Amtsstunden (Montag von 8 – 12 Uhr und von 13 – 18 Uhr, Dienstag bis Freitag jeweils von 8 – 12 Uhr) zu beziehen. Gleichzeitig erfolgt auch die Ausgabe der den jeweiligen Haushalten zugeteilten gelben Säcke für die Sammlung der Kunststoffverpackungen. Die Biomüllsäcke können entsprechend dem Bedarf während des ganzen Jahres im Gemeindeamt bezogen werden.

## Jubelhochzeitpaare bitte melden

Hochzeitsjubiläen gehören gefeiert, besonders wenn zwei Menschen seit 50, 60 oder mehr Jahren Seite an Seite durchs Leben gehen.

Das Land Tirol gewährt aus diesem Anlass eine Jubiläumsgabe. Um für eine solche in Frage zu kommen, ist die österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute, ein gemeinsam gemeldeter Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und eine

bestehende eheliche Lebensgemeinschaft erforderlich.

Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich der „Goldenen Hochzeit“ (50 Jahre) € 750,-, der „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre) € 1.000,- und der „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) € 1.100,-.

Wir bitten die Jubelpaare um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt, wo Sie bei Frau Nadine Reindl weitere Informationen erhalten.

## Danke

Wir bedanken uns herzlich beim Pichler Waschtl für das besondere Mittagsmenü in der Sag und bei Schmiderer Gabi für die Riesenbrezn.

Das Gemeindeamtsteam

# Advent Spezial

## Sporttag

am So, 16.12.2018

von 11:00 - 17:00

*Unser Sportangebot direkt  
zum Ausprobieren!*

Besuche uns am Sonntag, 16.12.2018 zwischen 11:00 und 17:00 in unserem Gesundheitszentrum und probiere kostenlos unser Sport- und Fitnessangebot aus! Bianca und Tommy zeigen euch in kurzen Trainingseinheiten live unser Angebot von Ganzkörpertraining, über TRX und Kraftkammerkursen bis hin zum EMS Training.

Wo: Weiher 7 - 6075 Tulfes

Mehr Infos: [www.schweitzer.tirol](http://www.schweitzer.tirol)

Plan 

- 11:00 - TRX & Kraftkammerkurs
- 11:30 - Speedball & EMS
- 12:00 - Beweglichkeit & Kraftkammerkurs
- 12:30 - Zirkeltraining & EMS
- 13:00 - Ganzkörper & Kraftkammerkurs
- 13:30 - Beckenboden & EMS
- 14:30 - Speedball & EMS
- 15:00 - Ganzkörper & Kraftkammerkurs
- 15:30 - Zirkeltraining & EMS
- 16:00 - TRX Training & EMS
- 16:30 - Beweglichkeit / Dehnen

*Direkt vor Ort gibt es besonders günstige Weihnachtsangebote  
(z.B. Gutscheine für Training, Kosmetik oder Massagen)  
und ein Gewinnspiel mit tollen Preisen!*

**Schaut's vorbei! Egal ob zum Mittrainieren  
oder Anschauen! Mir gfrein ins!**



Schweitzer



„WM-Salatfeld“ in Thaur

## Zukunftsinvestitionen, Vorfreude auf den Winter und positive Zahlen in der Region Hall-Wattens

**A**ufbruchsstimmung in der Tourismusregion Hall-Wattens: Bei der Vollversammlung im Vereinshaus in Tulfes spürte man bereits die Vorfreude auf die neue 10er-Gondelbahn von der Talstation der Glungezerbahn zur Mittelstation Halsmarter. Mit nunmehr etwas über 333.000 Übernachtungen im Tourismusjahr 2017/18 verkündete TVB-Obmann Werner Nuding den rund 70 anwesenden Mitgliedern weiter steigende Zahlen im Verbandsgebiet. Im vergangenen Jahr betrug das Nächtigungswachstum 8,3%. Der positive Trend hält seit einigen Jahren bereits an.

So legten die Übernachtungen in der Region Hall-Wattens in den letzten acht Jahren um 47% zu. Das Bettenwachstum betrug in diesem Zeitraum rund 4%. Damit wurden die Steigerungen durch eine Erhöhung der Auslastung in den Betrieben erzielt.

Zu Beginn der Vollversammlung berichtete der Aufsichts-

ratsvorsitzende Mag. Friedrich Auer von der wirtschaftlich erfreulichen Bilanz des Tourismusverbandes. Bei den Kennzahlen Anlagedeckungsgrad, Eigenkapitalquote, Fremdkapitalquote, Verschuldungsgrad, Working Capital und Betriebsmittelrücklage schneidet der Tourismusverband durchwegs positiv ab. Anschließend genehmigte die Vollversammlung die Jahresrechnung 2017 einstimmig. Obmann Werner Nuding dankte dabei allen Wirtschaftstreibenden in der Region, die bestmögliche Verwendung der Mittel zählt zu den Haupttrichtlinien im Handeln der Tourismusregion.

### Erfolgreiche UCI Rad-WM in der Region

Über die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen im abgelaufenen Tourismusjahr berichtete TVB-Geschäftsführer Martin Friede. Die UCI Straßenrad-Weltmeisterschaft als größte Sommersportveranstaltung Tirols aller Zeiten stellte auch die Region Hall-Wattens prominent ins Schaufenster.

Vier WM-Rennen wurden bei den Swarovski Kristallwelten in Wattens gestartet, insgesamt zehn von 12 Rennen führten durch die Region. Es wurde eine sehr starke Medienpräsenz erreicht - allein während der WM-Woche wurden rund 12.000 Artikel nur im Online-

bereich veröffentlicht und über 200 Mio. ZuschauerInnen verfolgten das Geschehen über das Fernsehen. Die in der Region anwesenden Radteams aus den Niederlanden, Österreich, der Tschechischen Republik, Portugal, Australien, Neuseeland und Usbekistan bekamen die offizielle WM-Silbermünze, geprägt von der Münze Hall, überreicht. „Das WM-Salatfeld als Botschafter für Gastfreundschaft, Genuss & Kulinarik sorgte für großes Aufsehen“, freute sich der TVB-Geschäftsführer Martin Friede über die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den Thaurer Landwirten und das außergewöhnliche Medienecho.

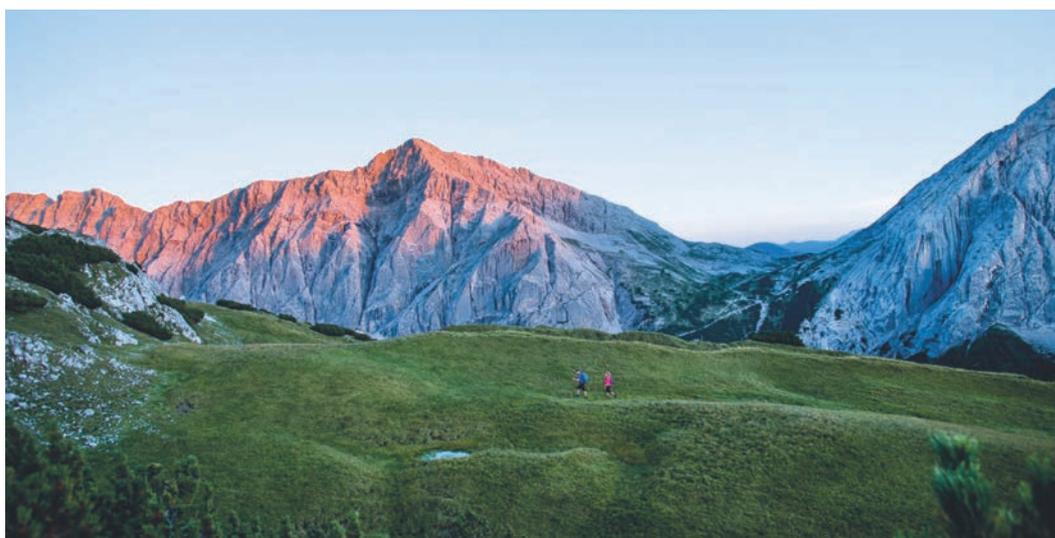
### Neue Attraktionen und Aktivitäten

Aus touristischer Sicht besonders erfreulich waren in diesem Jahr die Eröffnungen des neuen Museums Wattens und des Schauraums „rundumthaur“ beim Thaurer Romediwirt. Voll „eingeschlagen“ hat der neue Karwendel-Höhenweg, eine Kooperation mit dem Naturpark Karwendel, den Tourismusverbänden Innsbruck und Seefeld und den fünf beteiligten Hütten. Diese meldeten, dass zwischen 10 und



TVB Übergabe der WM-Münzen durch GF Martin Friede an das niederländische Radnationalteam

20 Prozent der Gäste bereits auf dem neuen Karwendel-Höhenweg unterwegs waren. Bei der Strategie der Tourismusregion bis 2022 liegen weiterhin die Kernthemen Wandern/ Natur erleben, Kultur, Kulinarik & Genuss, Winterzauber und Pilgern & Entschleunigung im Fokus. Weiter werden die vier Säulen Angebote, Qualität, Voice-Digitalisierung und Anlässe bearbeitet. Zum Maximiliansjahr 2019 wird laut TVB-Geschäftsführer Friede unter anderem im Halltal eine neue Tour zum König-Max-Stollen bei den Herrenhäusern für Geocacher angeboten.



Karwendel-Höhenweg

### Frischer Wind am Glungezer

In der kommenden Winterseason wird die neue 10er-Gondelbahn von der Talstation in Tulfes die SkifahrerInnen in nur 6,5 Minuten ins Skigebiet Glungezer befördern. Die Arbeiten laufen nicht zuletzt aufgrund der guten Witterung planmäßig. Einstimmig beschlossen wurde von der Vollversammlung zum einen die zugesagte Teilfinanzierung für die Glungezerbahn in Höhe von 600.000,- € für den Bauabschnitt I (Sektion I). Diese erfolgt durch

Aufstockung der Kommanditbeteiligung des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens an der Glungezerbahn GesmbH & Co KG. Zum zweiten wurde die zugesagte Teilfinanzierung für die Glungezerbahn in Höhe von 800.000,- € für den Bauabschnitt II (Beschneigung) im Jahr 2019 ebenfalls einstimmig beschlossen. Die Teilfinanzierung erfolgt ebenfalls durch Aufstockung der Kommanditanteile des Tourismusverbandes Region Hall-Wattens an der Glungezerbahn GesmbH & Co KG, falls für die Realisierung der

Bauphase II (Beschneigung) alle Genehmigungen vorliegen.

Insgesamt beträgt das Volumen für die Erneuerung der Glungezerbahn rund 16,5 Mio. € für die drei Bauabschnitte Sektion I (Talstation zur Mittelstation), Beschneigung und Sektion II (Mittelstation zur Bergstation). Um die Finanzierung zu sichern, hatte sich eine Initiative von Vermietern aus Tulfes für eine Anpassung der Aufenthaltsabgabe im Gemeindegebiet Tulfes zur Unterstützung des dritten Bauabschnittes der Glungezerbahn

engagiert. Vorstandsmitglied Dr. Robert Trasser informierte die anwesenden Mitglieder über die Aufenthaltsabgabe allgemein und touristische Entwicklung in der Mittelgebirgsgemeinde. Bei der anschließenden Abstimmung beschloss die Vollversammlung einstimmig die Aufenthaltsabgabe für das Gemeindegebiet Tulfes von € 1,- auf € 2,- ab der Winterseason 2019/20 zu erhöhen. Diese Erhöhung ist zweckgebunden für die Teilfinanzierung von 600.000,- € der Bauphase III (Sektion II) der Glungezerbahn.

**Ich will da rauf.  
Aber wie?**

jeden 2. Mittwoch (14-tägig)  
9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr  
in der Arbeiterkammer Telfs

**bildungsinfo** tirol

# 1,2,3 im Sauseschritt – mit Kälte kommt der Schimmel mit

Immer wieder wenn es kalt wird, taucht er auf – der Schimmel. Schimmelsporen sind nahezu überall anzutreffen und wenn die Rahmenbedingungen stimmen, dann wachsen sie. Hier geht es vorwiegend um Temperatur und Luftfeuchtigkeit, während mangelnde Hygiene selten der Grund für Schimmel ist. Wer ihn hat, sollte ihn loswerden und dauerhaft vermeiden.

## Schimmel kann die Gesundheit gefährden

In jedem vierten bis fünften Haushalt kommt es zu Schimmelproblemen. Rasche Maßnahmen sind gefragt, um Wachstum und Dauer des Aufenthaltes des unliebsamen Gastes innerhalb der eigenen vier Wände einzuschränken. Denn Schimmel sieht nicht nur hässlich aus, mit dem Ausmaß des Befalls können auch die Gesundheitsrisiken zunehmen. Für Kinder und Personen mit geschwächtem Immunsystem und Vorerkrankungen können allergische Reaktionen und Erkrankungen der Atemwege auftreten. Sobald Schimmel entdeckt wird, muss gehandelt werden und zuallererst die Ursache erforscht und behoben werden.

## Schimmel braucht Feuchtigkeit

Diese bildet sich auf kühlen Oberflächen. Besonders anfällig für den Niederschlag von Feuchtigkeit sind Stellen wie z.B. nicht ausreichend gedämmte Außenwände, Außenecken oder Fensterlaibungen. Woher kommt die Feuchtigkeit? Jeder Mensch gibt etwa 1 bis 1,5 Liter Wasser pro Tag an seine Umgebung ab. Dazu kommt die Feuchtigkeit durch Kochen, Baden, Duschen, Wäschetrocknen usw. Wenn's dann erst mal feucht ist, ist der

Schimmel oft nicht mehr fern. Denn Feuchtigkeit zusammen mit den in der Luft enthaltenen Schimmelsporen ist die ideale Grundlage für Schimmelpilzwachstum.

TIPP: Regelmäßiges Lüften hilft – es hält die Luftfeuchtigkeit im Raum niedrig und erschwert die Bildung von Schimmel.

## Was tun bei Schimmelbewuchs?

Die Wahl der richtigen Sanierungsmaßnahme hängt von der Ursache der schimmelfördernden Feuchtigkeit ab. Folgende Umstände sind unbedingt abzuklären: Woher kommt die Feuchtigkeit: Dringt Wasser durch das Erdreich in die Mauern ein? Wird richtig und ausreichend gelüftet? Oder handelt es sich um Kondenswasser, das in Wohnräumen an den kalten Wänden und Fenstern entsteht?

## Sanierungsmaßnahmen bei leichtem Befall

Ein geringer Schaden, der nur in einem Raum und nur etwa handflächengroß oberflächlich auftritt, kann relativ einfach selbst behoben werden.

- Bei glatten Flächen reicht es aus, diese mit einem herkömmlichen Haushaltsreiniger und anschließend mit 70% Alkohol abzuwischen. Die Produktverträglichkeit sollte jedenfalls vorab an einer kleinen nicht gut sichtbaren Stelle geprüft werden.
- Befallene Silikonfugen müssen entfernt werden.
- Offenporige Flächen (Putzoberflächen) sollten ebenfalls feucht und anschließend mit 70% Alkohol abgewischt werden. Dabei ist gut zu lüften und die Brandgefahr zu beachten.
- Polstermöbel und Matratzen, die mit Schimmel befall-

len sind, werde am besten entsorgt.

- Befallene Tapeten sind zu entfernen, die Wandfläche darunter mit Alkohol zu desinfizieren.
- Nach der Schimmelbeseitigung soll die Umgebung feucht gewischt werden. Der Wischlappen ist anschließend zu entsorgen.

## Fachgerechte Sanierung bei großem Schimmelbewuchs

Wenn der Schimmelbefall größer ist und in mehreren Räumen auftritt bzw. wenn sich gesundheitlich gefährdete Personen in einer Wohnung aufhalten, sollte dies nur über eine Fachfirma erfolgen.

Zusätzlich zur kurzfristigen Schimmelentfernung sind, je nach Ursache für den Schimmelbefall, geeignete Maßnahmen zur dauerhaften Vermeidung von Schimmel zu treffen.

## Schimmelpilz – Vor-Ort-Beratung

Die Schimmelpilzberatung umfasst einen Vor-Ort-Besuch mit detaillierter Aufnahme der Schimmelpilzsituation. Dabei

werden sowohl gebäudetechnische Fakten erhoben, als auch Benutzergewohnheiten abgefragt. Zudem erfolgt eine fotografische Dokumentation der befallenen Stellen mit begleitenden messtechnischen Untersuchungen (beispielsweise Messung der Oberflächenfeuchte, Innenthermographie, etc.). Im Anschluss an den Vor-Ort-Besuch wird ein detaillierter Beratungsbericht erstellt. Dieser beinhaltet neben der Beschreibung der aufgenommenen Daten eine Beschreibung möglicher Ursachen sowie Sanierungsempfehlungen für den konkreten Schimmelpilzbefall.

Genauere Informationen zur Beratungen finden Sie auf [www.energie-tirol.at/energieberatung/schimmelpilz-vor-ort-beratung](http://www.energie-tirol.at/energieberatung/schimmelpilz-vor-ort-beratung)



## Auf zum World Cup-Riesentorlauf der Herren

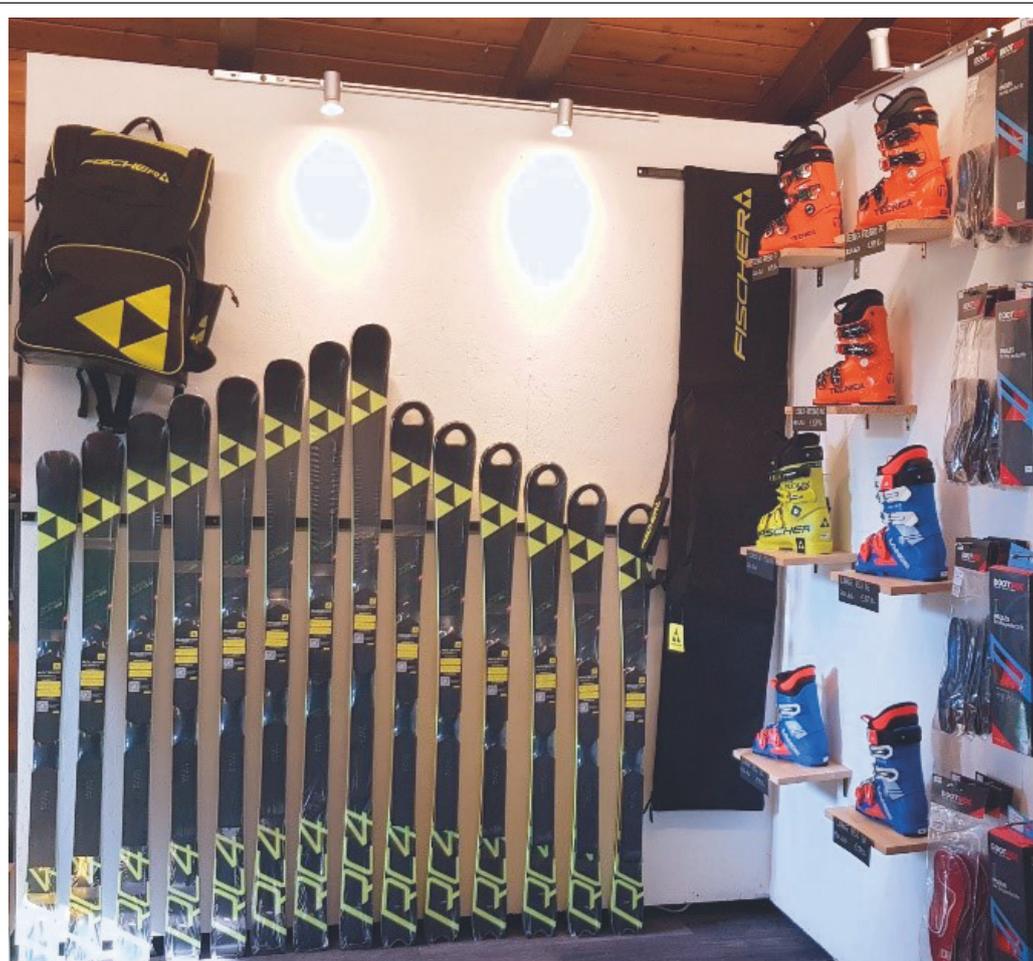
am Sonntag, 16. Dezember

Treffpunkt um 6.10 Uhr beim Vorplatz MZG Tulfes  
Abfahrt pünktlich um 6.15 Uhr!  
Ankunft in Tulfes: ca. 18 Uhr

Kosten für „Manuel Wieser Fanclub Mitglieder“: € 5,00  
Kosten für Nichtmitglieder: € 15,00

Anmeldung bitte bei Mirjam Wieser 0 699 / 192 77 014 bis 13. Dezember 2018!





## Auf die Bretter, fertig los!

Die Skischule/Skiverleih Total hat ab heuer ein eigenes Sportgeschäft.

### Verkauf

Wie in unserer Skischule sind wir in unserem Geschäft spezialisiert auf Kinder. Durch unsere jahrelange Erfahrung im Kinderskilauf wissen wir, was Kids brauchen. Wir haben unser Sortiment auf die Bedürfnisse der Kinder angepasst. Egal ob Anfänger oder Rennfahrer, wir bieten ein umfangreiches Angebot für Ihre Kinder. Auch die Großen kommen bei uns nicht zu kurz.

Wir bieten unseren Kunden ein Test & Buy der Firma Blizzard.

### Skiservice

Optimal präpariertes und justiertes Equipment ist das Um und Auf. Der richtige Kantenschliff, beste Drehfreudigkeit und gute Gleiteigenschaften geben Sicherheit und erfordern weniger Kraftaufwand und sorgen für pures Fahrvergnügen. Dafür sorgen unsere High-Tech-Maschinen der Firma Wintersteiger.

Egal ob kleines Service oder Rennservice, kein Wunsch kommt bei uns zu kurz.

### Entdeckt unseren Shop!

Für Euch haben wir ein super Sonderangebot, **bis 23. Dezember 2018: 20% auf das gesamte Sortiment und auf jedes Service,** einfach den Zeitungsartikel mitnehmen!

Unsere Öffnungszeiten sind Mittwoch bis Samstag von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Weitere Infos findet Ihr unter: [www.skischule-total.com](http://www.skischule-total.com) oder unter Tel. 0 676 / 486 33 97

**Wir freuen uns auf Euch!**

**Das Team der Skischule/ Skiverleih Total**



## Dorf-Geschichten

### Gut gemeint, schlecht getroffen

Es ist schon lange Brauch in unserem schönen Dorf, dass der Nikolaus auch die Kinder im Kindergarten besucht. So auch vor vielen Jahren. Der rot gekleidete Mann mit weißem Bart und goldenem Stock erschien und lobte die Braven. Böse Kinder gibt es ja nicht. Dann verteilte der Mann die Geschenke. Zum Abschied wurde fleißig gesungen und der „heilige Mann“ erhielt dann auch von der Tante ein kleines Säckchen „für den braven Nikolaus“ als Dankeschön für sein Erscheinen.

Auf dem Heimweg begegnete ihm auf der Straße eine Großmutter mit ihrem kleinen Enkelkind, welches über den Nikolaus staunte. Auf die Frage, ob das Kind denn brav sei, nickte dies wohlwollend, denn zum Sprechen war es noch zu schüchtern. Da erinnerte sich der Nikolaus an die Gabe der Tante und überreichte dem Kind das Säckchen. Das Kind bedankte sich artig und der Nikolaus zog seines Weges.

Am nächsten Tag erschien die Großmutter „privat“ beim Nikolaus und gab ihm einen Teil des Geschenkes zurück. Der kleine Schokonikolaus, die Orangen und Erdnüsse fehlten zwar, aber die Schachtel Zigaretten, die sich ebenfalls darin befand, seien für das kleine Kind wohl eher ungeeignet, meinte die Großmutter schmunzelnd.

Da hätte der brave Nikolaus wohl besser aufpassen müssen.

Helmut Kohler

## Apfelbutzn rein, Plastik nein!

Bioabfall ist wertvoller Rohstoff für Kompost und Energie. Damit er in den heimischen Kompostier- und Biogasanlagen bestmöglich verwertet werden kann, muss er aber richtig getrennt und gesammelt werden. Immer öfter landen Plastiksackerln und andere Verpackungen aus Plastik, Metall oder Glas im Bioabfalleimer – Störstoffe, die erst mühsam aussortiert und dann kostenintensiv entsorgt werden müssen.

Im Rahmen der tirolweiten Kampagne Apfelbutzn rein, Plastik nein wird es im kommenden Jahr verschiedene Aktionen geben, um die Qualität des gesammelten Bioabfalls nachhaltig zu verbessern. Die Zahl der Gegenstände aus Plastik, Metall, Glas etc. soll deutlich zurückgehen, damit der Bioabfall zu qualitativ hochwertigem Kompost und Energie weiterverarbeitet werden kann.

Wir bitten alle Bewohner/innen der Gemeinde, zum Erfolg

der Kampagne beizutragen: Bitte achtet noch mehr auf die richtige Trennung von Bioabfällen im Haushalt!



**Ordnungsgemäß gesammelt, wird aus Bioabfall guter Kompost**

Apfelbutzn rein, Plastik nein ist eine gemeinsame Initiative von Land Tirol, ARGE Kompost und Biogas Tirol, den Tiroler Obst- und Gartenbauvereinen und mehreren Tiroler Abfallverbänden. Gefördert vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Weitere Informationen unter: [www.kompost-tirol.at](http://www.kompost-tirol.at)

Bioabfall ist wertvoller Rohstoff...  
für Kompost und Energie.

Eine Umweltaktion Ihrer Gemeinde und der ATM-Abfallwirtschaft Tirol Mitte.

kompost & biogas verband  
Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus  
Gefördert von tirol Unter Land

## Ihr Kind in guten Händen

**Tagesmutter ab Dezember 2018 auch in Sistrans**  
liebvoll, professionell, flexibel

Ab Mitte Dezember ist die stundenweise, Ganztages- und Ganzjahresbetreuung durch Nives Roman (auch Musikpädagogin und pädagogische Fachkraft für Kinderkrippen) erfreulicherweise auch in Sistrans möglich. Sie garantiert für berufstätige Eltern ein hohes Maß an Flexibilität. Auch in den Ferienzeiten kümmert sie sich liebevoll um die ihr anvertrauten Kinder vom Babyalter bis 14 Jahren. Je nach freien Betreuungsplätzen können diese auch von Kindern der umliegenden Gemeinden in Anspruch genommen werden.

In einer familienähnlichen Situation von max. vier Kindern und in kinderfreundlicher Umgebung achtet die Tagesmutter auf individuelle Betreuung und Förderung jedes einzelnen Kindes. Mit den „Geschwistern auf Zeit“ kann Ihr Kind nach

Herzenslust spielen, herumtollen, essen, schlafen und... und... und...

Die Tagesmutter in Sistrans wurde gezielt ausgewählt, qualifiziert ausgebildet und garantiert damit eine liebevolle und pädagogische Betreuung der Kinder.

### Flexible, hochwertige Betreuung

Die Tagesmutter orientiert sich an der Arbeitszeit der Eltern. Sie betreut Ihre Kinder für einige Tage pro Woche, ganztägig oder in Teilzeit, ganzjährig oder als Ferienbetreuung.

Vor tatsächlichem Betreuungsbeginn findet eine Phase des Kennenlernens statt, in der sich Ihr Kind an seine neuen Spielgefährtnnen, die Tagesmutter und die neue Umgebung gewöhnen kann.

Informationen zu freien Plätzen bei Tagesmüttern/-vätern erhalten Sie unter 0 512 / 5876 08 und online: [info@fib.at](mailto:info@fib.at), [www.fib.at](http://www.fib.at)

www.blut.at  
0800 190 190

**BLUT SPENDEN  
RETTET LEBEN**

**Mittwoch, 19.12.2018**  
**Rinn, Volksschule**  
**17:00-20:00 Uhr**

Blutspenden können alle gesunden Frauen und Männer ab 18 Jahren.  
Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis mit!

## Erfolgreich unterwegs

Über 1040 Zuschauer konnte die Tulfer Dorfbühne mit ihrem Stubenspiel „s' Almröserl“ in den verschiedensten Lokalitäten bei über 18 Aufführungen begeistern. Aber auch die heurige Frühjahrsproduktion

lockte über 1.200 Zuschauer ins Vereinshaus, zeigt sich Obmann Gottfried Eller mehr als zufrieden. Nun schmiedet der Verein schon an den Plänen fürs nächste Jahr.

# Neujahrsball

SPG Rinn Tulfes - Tulfer Hollenbruat

#sportmeetsbrauchtum

Einlass nur in Abendkleidung!

VVK: € 5,-  
AK: € 8,-

Bieranstich

*Marco Spiegl*

  
DJ Tom'zon

5. Januar 2019

Einlass 19:30 Uhr, Bieranstich 20:15 Uhr, Vereinshaus Tulfes

  
SPG  
RINN-TULFES

  
yesca  
HILFEN-AUTO-HILFEN-WAGGEN

Tombola Hauptpreis: Halbjahreswagen mit TOP-Ausstattung

  
Tulfer  
Hollenbruat

## Unsere Weihnachtsgeschichte

# Der kleine Engel Lukas

von Anneliese Kranzberger

**D**amals, als ein Engel verkündete, dass Jesus geboren sei, herrschte im Himmel große Aufregung. Alle Engelschöre wollten dem Jesuskind huldigen und ihm ein Halleluja singen. Lukas ein kleiner Engel, war aber zutiefst besorgt, denn auch er wollte am Lobgesang teilnehmen, aber seine Stimme klang seit jeher wie eingetrocknete Ölschmiere. Daher hatte Lukas auch schlechte Laune, obwohl es genug Grund zur Freude gab.

„Ich muss üben, üben, üben!“, entschloss er sich dann blitzschnell.

Er räusperte sich, holte tief Luft und dann kam auch schon das erste krächzende Halleluja über seine Lippen. „Halleluja! Halleluja! Halleluja!“ Seine Enttäuschung war groß, aber er versuchte es immer wieder, bis plötzlich ein anderer, davon genervter Engel ihn bei seinem Übungsgesang unterbrach.

„Lukas! Das ist ja nicht zum Aushalten. Dein Rabengekrächze geht einem ja durch Mark und Bein!“

„Aber ich muss doch üben! Ich will doch dem Jesuskind mit meinem Gesang eine Freude machen!“, antwortete Lukas beleidigt.

„Aber so geht das nicht!“, und der Engel zog ihn am Ärmel zu sich heran und flüsterte ihm ins Ohr. „Soll ich dir was verraten?“

Lukas nickte nur.

„Besorge dir etwas Mandelöl und gib es dann in wenig Wasser. Damit gurgle dreimal kräftig auf. Das wirkt Wunder!“

So wie der Engel gesagt hatte, tat Lukas es auch. Voller Hoffnung setzte er danach seine Gesangsprobe fort.

Aber seine Stimme klang immer noch wie ein verrostetes Reibeisen.

„Es hat nichts geholfen!“, sagte er mit weinerlicher Stimme!

„Was soll ich nur tun?“

Wieder ein anderer Engel hatte Lukas schon eine Zeit lang beobachtet. Auch er wollte Lukas einen gut gemeinten Rat geben.

„Du musst heiße Milch mit viel süßem Bienenhonig und acht Tropfen Pfirsich-Öl trinken. Davon wird deine Stimme einen sanften lieblichen Klang erhalten!“

Lukas tat wieder, was ihm der Engel geraten hatte. Er trank einen Becher, zwei Becher, drei Becher... sechs Becher Milch mit Honig und Pfirsich-Öl, in der Hoffnung, seine Stimme würde danach klingen wie feinste Geigenmusik. Aber nichts! Auch dieses Mal war alle Mühe umsonst gewesen, seine Stimme klang weiterhin alt und müde. Lukas war sehr, sehr traurig, denn die anderen Engel machten sich schon auf den Weg nach Bethlehem. Er wollte doch auch dem Heiland seine Ehre erweisen. Auf dem Weg zum Stall kam aber ein dritter Engel bei Lukas vorbei und sah ihn zerknirscht nach Bethlehem blicken.

„Lukas! Was ist los! Kommst du nicht mit?“

„Ich kann nicht! Mein scheußlicher Gesang würde den ‚Heiland der Welt‘ nur verärgern!“

„Was redest du da für einen Unsinn! Auch meine Stimme gehört nicht zu den Besten, aber das Kind in der Krippe wird es spüren, dass mein Gesang von Herzen kommt! Also komm jetzt, bevor es zu spät ist!“ Lukas hatte keine

Zeit mehr für lange Überlegungen, denn der Engel zog ihn einfach mit zum Stall nach Bethlehem.

Der Engelschor sang und im Himmel und auf Erden

ertönte das größte dankende Halleluja aller Zeiten.

Als Engel Lukas das Kind in der Krippe liegen sah, klang auch sein Lied für ihn wunderschön.



## Waldwoche mit Benjamin Wolf

Fast schon zur Tradition ist es geworden, dass sich alle Klassen der Volksschule Tulfes mit Benjamin auf den Weg in den Wald machen. Auf spielerische Art und Weise legt er den SchülerInnen den Umgang mit der Natur und deren Bewohnern nahe. Da lernen auch die LehrerInnen immer wieder Neues dazu.

**W**olf Benjamin  
**A**rtenvielfalt  
**L**ehrausgang  
**D**ankeschön!

## Verpachtung Galtererhütte

Die Gemeindegutsagargemeinschaft Tulfes schreibt die Verpachtung der Galtererhütte in der Nähe der Mittelstation zur Neu-Verpachtung aus. Die Hütte liegt in unmittelbarer Nachbarschaft des Niederlegers der Galtalm. Der Mindestpachtzins beträgt € 3.600,00 netto.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31. Jänner 2019 an das Gemeindeamt Tulfes.



## Tag des Apfels

Am 2. Freitag im November feierten wir in der Volksschule wieder den Tag des Apfels. In verschiedenen Projekten wurde dieses Thema im Unterricht aufgegriffen, um die Begeisterung für gesunde Ernährung mit heimischen Produkten zu fördern.



Frau Annemarie Reichler vom Obst- und Gartenbauverein stellte uns dankenswerter Weise auch in diesem Schuljahr wieder eine Kiste köstlicher Äpfel zur Verfügung.

## Drei Lawinentote vor 60 Jahren

Am 28. Dezember 1958 gerieten drei Tourenger auf dem Weg vom Patscherkofel zum Glungezer im Bereich Frauental nördlich der Sonnenspitze bei dichtem Nebel und Neuschnee unter ein Schneebrett. Die drei Beamten des Finanzamtes Innsbruck konnten nur mehr tot geborgen werden.



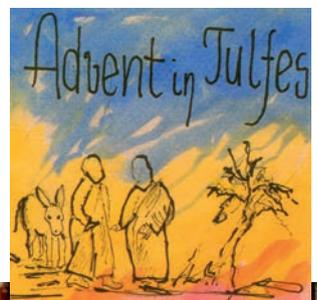
Die Steinpyramide am Unglücksort mit den Namen der verunglückten Tourenger, errichtet von ihren Bergkameraden

## CD „Advent in Tulfes“ vor 10 Jahren präsentiert

Auf Einladung des Kirchenchores und der Musikkapelle Tulfes wurde im Rahmen des Adventsingens am 7. Dezember 2008 in der Pfarrkirche die im Tonstudio des Walter Pöham neu aufgenommene CD „Advent in Tulfes“ vorgestellt und anschließend auf dem Dorfplatz am Standl zum Verkauf um € 15.- pro Stück angeboten.

Neben den Bläsergruppen, die vor Weihnachten in den verschiedenen Ortsteilen von Tulfes vorweihnachtliche Stimmung verbreiten, sind auf diesem Tonträger auch der Kirchenchor Tulfes, der Tulfes Soatenklang, das Glungezer Harfenduo und die Tulfes Kirchenglocken zu hören.

Restliche CD's können um den damaligen Preis von € 15.- im Gemeindeamt während der Öffnungszeiten erstanden werden.



Das Titelbild der CD, gestaltet von Willi Ghetta



Beim Standl auf dem Dorfplatz werden bei leichtem Schneefall die CD's, Glühwein und Bratwürste angeboten



Obmann Sepp Eller begrüßt die Gäste beim Adventsingens und stellt die Mitwirkenden vor: das Klarinettenensemble, die Stubenmusik, den Kirchenchor, die Blechbläsergruppe, das Harfenduo, den Viergesang, die Volksschulkinder und den Herrn Pfarrer Dr. Sebastian Huber



Do <b>Dezember</b>	
<b>13</b> <b>Bio</b>	Anmeldung World-Cup (18)
<b>14</b>	Gde.-Weihnachtsfeier
<b>15</b>	Krippenausstellung (13) Adventmarkt (5) <b>Dr. Schweitzer Tulfes</b>
<b>16</b>	3. Adventsonntag Adventmarkt (5, 15) Krippenausstellung (13) ☎ 0 52 23 / Tel. 788 92
<b>17</b>	Rechtsberatung (13)
<b>18</b> <b>RL</b>	Mutterberatung
<b>19</b>	Wuzltreff (rechts)
<b>20</b> <b>Bio</b>	
<b>21</b>	Winterbeginn Frühroate (11)
<b>22</b>	<b>Dr. Harald Paul, Igls</b>
<b>23</b>	4. Adventsonntag Tel. 0 512 / 37 73 19
<b>24</b> <b>R</b>	Heiligabend (11)
<b>25</b>	Christtag (11) <b>Dr. Schweitzer Tulfes</b>
<b>26</b>	Stefanitag (11) ☎ 0 52 23 / Tel. 788 92
<b>27</b>	Redaktionsschluss Jänner-Gde.-Blatt
<b>28</b> <b>Bio</b>	
<b>29</b>	<b>Dr. Fischer Sistrans</b>
<b>30</b>	☎ 0 512 / 37 82 01
<b>31</b>	Silvester (11) <b>Dr. Härting Lans</b>
<b>1</b>	Neujahr (11) Tel. 0 512 / 37 72 73
<b>2</b> <b>RL</b>	Feuerwehrprobe

Do <b>Jänner</b>	
<b>3</b>	Klumperspaß Sternsingen Tulfes (13)
<b>4</b> <b>Bio</b>	<b>G</b> Sternsingen Tulfes (13)
<b>5</b>	Neujahrsball (21) <b>Dr. Harald Paul, Igls</b>
<b>6</b>	Hl. 3 Könige (11) Sternsingen Volderwald (13) Tel. 0 512 / 37 73 19
<b>7</b> <b>R</b>	
<b>8</b>	
<b>9</b>	Wuzltreff (rechts)
<b>10</b> <b>Bio</b>	Klumperspaß Jänner-Gemeindeblatt
<b>11</b>	Naz ausgraben
<b>12</b>	Schützenball (unten) <b>Dr. Fischer Sistrans</b>
<b>13</b>	Krippenmesse (13) JHV Krippenverein ☎ 0 512 / 37 82 01

### Vorankündigung

# Marketen- derinnenBall der Schützen- kompanie Tulfes

**Samstag 12. 1. 2019  
im Vereinshaus Tulfes**

**Mit den 4 Tirolern,  
Rinner Mullern und  
Tulfer Huttlern**



*Mamas aufgepasst!*

## Wuzltreff

Ein Treffpunkt für Babies & Kleinkinder und ihre Mamas, Papas, Omas & Opas. Ab sofort wird im Widum wieder gespielt, gesungen, gequatscht und gelacht:

Der Wuzltreff geht in eine neue Runde!

**Wir treffen uns immer mittwochs ab 10 Uhr im Widum:**

**19. Dezember**

**9. Jänner**

**23. Jänner**

immer 14-tägig; die weiteren Termine werden im nächsten Gemeindeblatt bekanntgegeben.

Wichtig: Bitte bringt warme Socken oder Patschen mit!

Wir möchten uns zu diesem Anlass ganz herzlich bei allen bedanken, die diesen Treff möglich machen: Allen voran bei Pfarrer Augustinus und Beate Kutschera für die Räumlichkeiten und die unkomplizierte und freundliche Unterstützung in jeglicher Hinsicht. Vielen Dank an alle, die den Wuzltreff in den letzten Jahren so liebevoll geführt haben. Ein Dankeschön auch an Elias Peßnegger für das neue Wuzltreff-Logo.

Und nicht zuletzt ein großes Danke an alle Mamas (und Papas, Omas und Opas) und ihre Wuzls, die den Treff erst mit Leben füllen!

Wir freuen uns auf euch!  
Manu, Tamara & Verena

Erscheinungsort Tulfes • P. b. b. • Verlagspostamt Posthilfsstelle 6075 Tulfes

Die Zahlen in Klammer verweisen auf die Seite im Gemeindeblatt, auf der Sie Details über die Veranstaltung entnehmen können.

Die grau unterlegten Felder sind die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste, welche jeweils von 10–11 und von 17–18 Uhr abgehalten werden.

Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

### Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes.  
**Redaktion:** Gemeinde Tulfes

Layout: Helmut Kohler. Druck: 1-2-3-Druck Schwaz.

**Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Martin Wegscheider • Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.